

## **Bericht zur Gemeinderatssitzung am 08.02.2022**

### **1) Einwohnerfragestunde**

Aus den Reihen der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner wurden keine Fragen geäußert.

**Der Gemeinderat nahm dies zur Kenntnis.**

### **2) Erweiterung Rathaus Ofterdingen**

**Hier: Außenanlagen**

#### **a) Vergabe Außenanlage BA 1 Parkplatz**

Bürgermeister Reichert begrüßte Herrn Max Alber des Landschaftsarchitekturbüros Koeber in Stuttgart und übergab ihm das Wort. Für den ersten Bauabschnitt der Außenanlagen der Rathausenerweiterung ist ein Parkplatz mit 14 Stellplätzen vorgesehen. Hier schlug Herr Alber dem Gremium vor, das wirtschaftlichste Angebot der Firma Oberer Garten- und Landschaftsbau GmbH aus Sulz am Neckar mit einer Summe von 96.777,17 € brutto inklusive Nachlass für die Außenanlagen des 1. Bauabschnitts des Parkplatzes der Rathausenerweiterung anzunehmen und zu beauftragen. Für die öffentliche Ausschreibung für die Landschaftsbauarbeiten wurden insgesamt fünf Angebote eingereicht.

**Der Gemeinderat beschloss daraufhin einstimmig, den Auftrag der Landschaftsbauarbeiten an die Firma Oberer Garten- und Landschaftsbau GmbH, zu erteilen.**

#### **b) Vorstellung der Planungen des BA 2**

Im Nachfolgenden präsentierte Herr Alber den Entwurf zum zweiten Bauabschnitt der Außenanlagen der Rathausenerweiterung. Der Gebäudewinkel aus altem und neuem Rathaus formuliert einen Vorplatz vor dem neuen Haupteingang des Rathauses. Zentral wird eine Linde gepflanzt, die sich in die Raumfolge im Ortskern angemessen einfügt. Um eine hohe Aufenthaltsqualität zu schaffen, werden um diesen Baum Rundbänke errichtet. Bei der Auswahl des Materials wird man den Bestand des Freiraums aufgreifen. Die Fläche südlich des Neubaus zeigt sich unversiegelt als grüner Ratsgarten. Es ist ein insektenfreundlicher Zierobstgarten mit Stauden geplant.

Des Weiteren werden 14 Fahrradstellplätze, eine Ladestation für E-Räder und ein Christbaumständer eingebaut.

GRin Walter erkundigte sich, ob eine Ladestation für E-Autos auf dem Parkplatz an der Rathausgasse geplant sei, worauf Herr Alber entgegnete, dass dies technisch möglich wäre. Außerdem ist ihr bei der Platzierung des Behindertenparkplatzes vor dem Rathaus aufgefallen, dass die Autotür zur Straße hin geöffnet werden müsse. Bürgermeister Reichert wird dies prüfen lassen.

Da ein Gefälle von ca. sieben Prozent vom Haupteingang des Rathauses zu den Parkplätzen sowie zum Behindertenparkplatz an der Straße entstehen wird, erkundigt sich GRin Blaum nach dem Bodenbelag. Hier wäre bedenklich, ob nicht ein Rollstuhl stecken bleiben könnte. Hierfür sei allerdings vorgesehen, dass das bestehende Betonpflaster im Reihenverband ergänzt werde.

Bürgermeister Reichert bedankte sich bei Herrn Alber und verabschiedete ihn.

**Der Gemeinderat nahm dies zur Kenntnis.**

**3) Prüfungsbericht der Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) Baden-Württemberg über die Prüfung der Bauausgaben der Jahre 2016 bis 2019**

Kämmerer Henne legte dar, dass die Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) Baden-Württemberg die Haushalts-, Rechnungs- und Wirtschaftsführung der Bauausgaben der Gemeinde in den Haushaltsjahren 2016 bis 2019 im September/Okttober 2020 gemäß § 113 Abs. 1 S. 1, 114 Abs. 1 GemO geprüft hat. Der Prüfungsbericht enthält -neben allgemeinen Vergleichen- in Kapitel 2 die wesentlichen Ergebnisse der Prüfung in der Zusammenfassung. Entsprechend des § 114 Abs. 4 S. 2 i. V. m. 43 Abs. 5 GemO unterrichtete Herr Henne den Gemeinderat über den wesentlichen Prüfungsinhalt.

**Der Gemeinderat beschloss einstimmig, den Bericht der Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) Baden-Württemberg über die allgemeine überörtliche Prüfung der Haushalts-, Rechnungs- und Wirtschaftsführung der Bauausgaben der Gemeinde Ofterdingen der Jahre 2016 bis 2019 zur Kenntnis zu nehmen.**

**4) Annahme von Spenden gemäß § 78 Abs. 4 GemO im Zeitraum 01.10. – 31.12.2021**

Kämmerer Henne verlas die drei eingegangenen Spenden und bedankte sich recht herzlich bei den Spendern.

**Der Gemeinderat stimmte der Annahme der Spenden gemäß § 78 Abs. 4 GemO einstimmig zu.**

**5) Einbringung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2022 sowie der Wirtschaftspläne für die Eigenbetriebe**

**a) Gemeindehaushalt**

**Haushaltssatzung mit Haushaltsplan**

**b) Gemeindewerke Ofterdingen-Abwasserentsorgungsbetrieb (Eigenbetrieb)**

**Wirtschaftsplan**

**c) Wasserversorgungsbetrieb Ofterdingen (Eigenbetrieb)**

**Wirtschaftsplan**

Bürgermeister Reichert verwies auf den vorliegenden Haushaltsplanentwurf (GD-Nr. 05/22) und hielt hierzu eine Haushaltsrede. Für weitere Ausführungen übergab er das Wort an Kämmerer Henne. Im Folgenden gab er die Eckpunkte zum vorliegenden Haushaltsplanentwurf 2022, sowie der Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe, welcher den Gemeinderatsmitgliedern zur Beratung in den Fraktionen übergeben wird. Er erläuterte, dass um Anträge und Vorschläge zum vorliegenden Planwerk bis 01.03.2022 gebeten wird. Es sei vorgesehen, die Beratung und Beschlussfassung in der Sitzung vom 08.03.2022 vorzunehmen. Bürgermeister Reichert bedankte sich herzlich für die Erarbeitung des Haushaltsplans.

**Das Gremium nahm den Haushaltsplanentwurf entgegen und wird diesen fraktionsintern beraten.**

**6) Bausachen**  
**Hier: Im Grund 14**

Hauptamtsleiter Schwarz stellte anhand der Pläne den Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage vor. Der Antrag hierzu wurde im Baugenehmigungsverfahren eingereicht. Das Vorhaben entspricht den Festsetzungen des Bebauungsplans „Im Grund“. Die Angrenzer wurden angehört, es sind keine Einwendungen eingegangen.

**Der Gemeinderat nahm dies zur Kenntnis.**

**7) Bausachen**  
**Hier: Im Grund 13**

Hauptamtsleiter Schwarz stellte anhand der Pläne den Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage und Carport vor. Der Antrag hierzu wurde im Baugenehmigungsverfahren eingereicht. Das Vorhaben entspricht den Festsetzungen des Bebauungsplans „Im Grund“. Die Angrenzer wurden angehört, es sind keine Einwendungen eingegangen.

**Der Gemeinderat nahm dies zur Kenntnis.**

**8) Bausachen**  
**Hier: Pappelstraße 4**

Hauptamtsleiter Schwarz stellte anhand der Pläne den Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage vor. Der Antrag hierzu wurde im Baugenehmigungsverfahren eingereicht. Das Vorhaben entspricht den Festsetzungen des Bebauungsplans „Auwasen-Eichach II“. Einwendungen der Angrenzer seien eingegangen, welche im weiteren Verfahren vom Baurechtsamt Mössingen geprüft werden.

**Der Gemeinderat nahm dies zur Kenntnis.**

**9) Bausachen**  
**Hier: Friedrichstraße 4**

Hauptamtsleiter Schwarz stellte anhand der Pläne den Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit neun Wohneinheiten inklusive ein Carport je Wohnung vor. Der Antrag hierzu wurde im Baugenehmigungsverfahren eingereicht. Da es sich hierbei um einen Fall nach § 34 BauGB handelt, ist für das Bauvorhaben das Einvernehmen des Gemeinderats notwendig. Die Angrenzer wurden angehört, es sind keine Einwendungen eingegangen. Das Bauvorhaben wurde mit der Baurechtsbehörde abgestimmt und als genehmigungsfähig erklärt.

**Der Gemeinderat erteilte mit 10 Ja-Stimmen und fünf Enthaltungen das Einvernehmen zu dem Bauvorhaben Friedrichstraße 4.**

## **10) Bausachen**

### **Hier: Froschgasse 15**

Hauptamtsleiter Schwarz stellte anhand der Pläne den Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit sieben Wohneinheiten inklusive ein Carport je Wohnung vor. Der Antrag hierzu wurde im Baugenehmigungsverfahren eingereicht. Da es sich hierbei um einen Fall nach § 34 BauGB handelt, ist für das Bauvorhaben das Einvernehmen des Gemeinderats notwendig. Die Angrenzer wurden angehört, es sind keine Einwendungen eingegangen. Das Bauvorhaben wurde mit der Baurechtsbehörde abgestimmt und als genehmigungsfähig erklärt.

**Der Gemeinderat erteilte das Einvernehmen zu dem Bauvorhaben Froschgasse 15 einstimmig.**

## **11) Sonstiges**

### **Hier: Glasfaserausbau**

Bürgermeister Reichert verkündete den aktuellen Stand von 18 % der unterschriebenen Verträge mit der Deutschen Glasfaser. Damit die Gemeinde Ofterdingen ein eigenes Glasfasernetz erhält, sollten 33 % der Haushalte im Anschlussgebiet einen Vertrag mit der Deutschen Glasfaser abgeschlossen haben. Bürgermeister Reichert blickt mit Zuversicht auf die Erreichung des notwendigen Prozentsatzes und versichert, dass auch die Gemeinde durch Anbindung des Glasfasernetzes gemeindeeigener Gebäude ihren Teil dazu beiträgt.

**Der Gemeinderat nahm dies zur Kenntnis.**

## **12) Einwohnerfragestunde**

### **Hier: Außenanlagen Erweiterung Rathaus**

Aus den Reihen der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohnern äußerte sich der Wunsch, dass ein Schild mit einer Auflistung aller Pflanzen im geplanten Ratsgarten aufgelistet werden und aufgestellt wird. Es wurde vorgeschlagen, dass hier der NABU mitwirken könne.

**Der Gemeinderat nahm dies zur Kenntnis.**